

NEUE MITTELSCHULE LÄNGENFELD NATURPARKSCHULE ÖTZTAL

6444 Längenfeld – Oberlängenfeld 25 | Tel: 05253 5327 | Fax: 05253 5327 4 | E-Mail: direktion@nms-laengenfeld.tsn.at

Jahresbericht - Schuljahr 2018/19

Es war ein ereignisreiches und durch vielfältige Projekte gekennzeichnetes Schuljahr. Wir konnten unsere Schülerinnen und Schüler für die Faszination Natur unseres Heimatales begeistern und viel Interesse wecken.



Unsere Schülerinnen und Schüler erkannten dadurch dass:

- Naturparkschulen Wohlfühlcharakter haben.
- Unterrichtsformen eingesetzt werden, die sie sonst nicht erleben würden.
- Grenzüberschreitungen ermöglicht.
- Werte vermittelt werden, die in der heutigen, technischen Zeit, zu kurz kommen (hinschauen, wandern, Natur als Pädagoge).
- wir diese Werte und die Natur erhalten sollen.
- die Heimat und die Region schätzenswert sind.
- Kompetenzen durch Forschen, Beobachten, Tun, ... leichter erworben werden.
- der Alltag zum Lernort wird.
- die Persönlichkeitsentwicklung durch Arbeit in der Natur gefördert wird.
- die Natur der beste Lehrer ist.
- gute Möglichkeit geboten wird zusammen zu arbeiten, zu präsentieren, miteinander zu reden und kritisch zu denken.
- Erlebnisse und Emotionen im Mittelpunkt des Unterrichts stehen.
- die soziale Dimension nicht zu unterschätzen ist (Natur als Medizin).
- das kulturelle Engagement wertvoll ist (Zusammenarbeit mit Heimatmuseum, Brauchtum erhalten, Geschichte, gesunde Jause aus der Region, ...).
- Naturparkschule Zusammenarbeit mit Betrieben in der Region ermöglicht.
- die systematische Einarbeitung der Ziele des Naturparks in den Lehrplan der Schule dafür sorgt, dass Projekte und naturparktypische Unterrichtsformen nicht nach kurzer Zeit wieder verschwinden.
- Projekte für ein Miteinander, Gemeinschaft entwickeln.

Was wir im Schuljahr 2018/19 alles erprobt, erforscht und erkundet haben, kann auf den folgenden Seiten nachgelesen werden.



Schulstufe	Inhalte	Zeitplan	Dauer	Mögliche Referenten
1. Klasse 1D(20) 1E(20)	Tag der offenen Tür AFO Obergurgl	28. September	vormittags	Versch. Aussteller
	NP Vorstellung (Powerpoint, Allgemeines)	November	Je 1 Schul-h	Patrizia Plattner
	Vogelarten im Ötztal mit TON-künstler (VNÖ)	22. Mai	Je 1 Schul-h In- +1 Outdoor	Dr. Manfred Föger Patrizia Plattner
2. Klasse 2D(20) 2E(20) 2F(20)	Faszination Steinzeit Ötzi oder Jungsteinzeit	März/April	Je 2 Schul-h	Mag. Elisabeth Rastbichler
	Besuch beim Imkermeister Marcel Klotz	Mai	Je 2 Schul-h	Marcel Klotz
	2-Tages Projekt - Gurgl Zirbenwald mit der Lupe entdeckt	Juni	1.Tag organisiert durch NP	Andrea Holz knecht, Petra Grüner, Johannes Gritsch
3. Klasse 3D(23) 3E(23)	Gletscher (Entstehung, Entwicklung, Grundbegriffe)	Jänner/Februar	Je 2 Schul-h	Mag. Wolfgang Gurgiser
	Minerale Steine Brett basteln (3 Stück)	April/Mai		Werner Schwarz, Patrizia Plattner
	Wanderung Hoher Stein	Juni	Projekttag- ganztags	Gaby Prantl Werner Schwarz
4. Klasse 4D(17) 4E(16) 4F(19)	Energie in der Natur 2 Experimenten Kiste als Leihmaterial	November	für 4 Wochen	Lehrpersonen (Physik und Chemie)
	Herstellung von Salben Und Naturkosmetik	ganzjährig		Resi Kuen und Lehrpersonen
	2x regionale Jause	März + Juni		Schüler und Lehrer (Ernährung und Hauswirtschaft)
Allgemeines	2x jährlich: gesunde Jause	November + Mai		Lehrer und Schüler
	Lehrer Fortbildung NP Haus erkunden	April/Mai	halbtags	Mag. Schmarda Thomas Patrizia Plattner
Firmlinge	Basteln mit Naturmaterialien für den Basar	Mitte November	Nachmittag 13:30-16:30	Freiwillige Kinder, Lehrer, Patrizia Plattner
Lehrer Fortbildung	Besichtigung vom NP Haus	April/Mai		Mag. Schmarda Thomas Patrizia Plattner

Jahresplan geplant durch: Christine Brugger, Resi Kuen und Patrizia Plattner (Naturpark Ötztal)

Tag der alpinen Forschung

Universitätszentrum Obergurgl

28-09-2018

KLASSEN 1D, 1E

Tag der Alpinen Forschung

Am 28. September 2018 erlebten die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen einen lebensnahen Unterricht im Universitätszentrum Obergurgl.

Im Wasserbaulabor der Universität Innsbruck wurde eine kleine Bachstrecke der Gurgler Ache im Maßstab 1:20 nachgebildet und die Mädchen und Buben konnten sich damit eine Vorstellung davon machen, wie der Geschiebetransport von der Strömungskraft des Wassers abhängig ist und welche Auswirkungen unterschiedlicher Transport auf unser Tal haben kann.

Die Messmethodik und die Merkmale des Klimas von Obergurgl wurden genau erklärt und interessierten die Mädchen und Buben sehr.

Die Schülerinnen und Schüler waren vom verborgenen Leben im Gletschereis, das mit Mikroskopen und Lupen untersucht wurde, besonders fasziniert. Das Naturdenkmal Zirbenwald, der Naturpark Ötztal und Pflanzen auf der Wanderung im Gletschervorfeld wurden mit der Lupe erforscht und erklärt.

Abschließend erhielten die Schülerinnen und Schüler eine gute Jause.



Tag der **Alpinen** Forschung **2018**

Freitag, 28. Sept.; 09:00 – 15:00 Uhr

**Universitätszentrum & Alpine
Forschungsstelle Obergurgl**

Gaisbergweg 5, 6456 Obergurgl

Programm





Wie funktioniert eine Kläranlage?

Kläranlage Längenfeld

18-10-2018

KLASSEN 4E

Die Längenfelder Kläranlage

Am 18. Oktober besuchte unsere Klasse, die 4e, das Klärwerk in Längenfeld. Herr Stefan Frank begrüßte uns freundlich und führte uns durch die einzelnen Räume.

Im ersten Raum redeten wir darüber, vor welchen Schadstoffen das Wasser im Besonderen gereinigt werden muss. Diese sind hauptsächlich Stickstoff, Kohlenstoff und Phosphor. Um das Wasser zu reinigen, braucht es drei Reinigungsstufen:

- ⇒ die mechanische Reinigungsstufe
- ⇒ die biologische Reinigungsstufe
- ⇒ die chemische Reinigungsstufe

Herr Frank zeigte uns zuerst den Rechen, der die groben Feststoffe auffängt und anschließend das Sand- und Fettfangbecken.

Im Vorklärbecken (30 % des Wassers werden dort gereinigt) sinken kleinere Feststoffe zu Boden.

In den zwei Belebungsbecken (je 880 m³) arbeiten dann Mikroorganismen, die wir am Ende der Führung noch durch das Mikroskop beobachten durften.

Ein großes Dankeschön an Stefan, der diesen Vormittag in der Kläranlage sehr interessant und informativ gestaltet hat.



Der Naturpark kommt in die Schule

- Was ist ein Naturpark?
- Welche Gebiete umfasst der Naturpark Ötztal?
- Welche Aufgaben hat der Naturpark (die Säulen des Naturparks)?
- Welche Ziele verfolgt der Naturpark?
- Tier- und Pflanzenwelt dieser Lebensräume

14-11-2018

KLASSEN 1D, 1E

Der Naturpark Ötztal

Am 14. November 2018 fand das Projekt „Der Naturpark Ötztal stellt sich vor“ in den zwei ersten Klassen statt. In einer Unterrichtseinheit wurde den Schülern und Schülerinnen von Patrizia Plattner der Naturpark erklärt.

Welches Gebiet umfasst der Naturpark?

Welchen Tieren gibt er Lebensraum?

Welche Aufgaben hat der Naturpark?

Was sind die Naturparkziele?

Auf spielerische Weise erfuhren die Kinder, welche Tiere sich im Naturparkgebiet aufhalten. Etwas näher wurden der Tannenhäher, sein Lebensraum, seine Ernährungsweise und seine Besonderheiten besprochen.

Zum Schluss wurde noch ein Film mit eindrucksvollen Bildern über den Lebensraum Naturpark gezeigt.



Basteln mit Naturmaterialien

21-11-2018

KLASSEN 3D, 3E

Firmlinge basteln für guten Zweck

Gemeinsam mit Patrizia Plattner vom Naturpark Ötztal und der Imkerin Ulrike sowie dem Lehrerteam Dominik Frischmann und Detlev Halwax bastelten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen einen Nachmittag lang Weihnachtssterne aus Baumrinde, Dekokerzen aus Zirbenholz und Kerzen aus Bienenwachs.

Zu bestaunen bzw. zu kaufen gab es die von den Kindern mit viel Liebe gestalteten Werke bei einem Weihnachtsbazar im Gemeindesaal Längenfeld.







Gesunde, regionale Schuljause

21-12-2018 & 19-06-2019

KLASSEN 4D, 4E, 4F

Lecker, lecker....

Am 21. Dezember 2018 und am 19. Juni 2019 war es wieder soweit. Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule genossen die „etwas anderen Schuljausen“ in vollen Zügen.

Lehrpersonen und Schüler/innen bereiteten aus heimischen Produkten sämtliche gesunde und regionale Köstlichkeiten zu.

Selbst zubereitete Brote, unterschiedliches Gemüse, Aufstriche, Joghurt, Obst und Getränke standen auf dem Speiseplan.

Die Kinder waren sichtlich überrascht, wie gut gesunde Nahrungsmittel schmecken können. Auch vom Wissen darüber, wie viele Produkte aus Längenfeld und Umgebung stammen, waren sie sehr angetan.





Energie in der Natur

Experimentekiste

08-01-2019

KLASSEN 4D, 4E, 4F

Wie gewinne ich Kohlenstoffdioxid?

Im Rahmen des Chemieunterrichts haben wir uns mit dem Kohlenstoffdioxid auseinandergesetzt und mit Materialien aus der Kiste, welche uns der Naturpark zum Thema „*Energie in der Natur*“ zur Verfügung gestellt hat, experimentiert.

So haben Lea und Sophia Kohlenstoffdioxid gewonnen, indem sie Backpulver mit Essig übergossen und das entstandene Gas dann in ein Becherglas geleitet haben, in welchem sich eine brennende Kerze befand. Nach kurzer Zeit war die Flamme erloschen und der Beweis dafür, dass Kohlenstoffdioxid die Flamme erstickt, war geliefert. Somit wurde allen klar, warum dieses Gas bei der Brandbekämpfung nützlich ist.

Aber Achtung! CO_2 erstickt nicht nur die Flamme!

Außerdem ist es ein Luftschadstoff, welcher für den Treibhauseffekt und die Erderwärmung mitverantwortlich ist!



Gletscher

Entstehung, Entwicklung

17-01-2019

KLASSEN 3D, 3E

„Gletscherkunde“

Gemeinsam mit 2 Experten der Universität Innsbruck haben wir an diesem Tag viel Neues über Wasser und Gletscher gelernt.

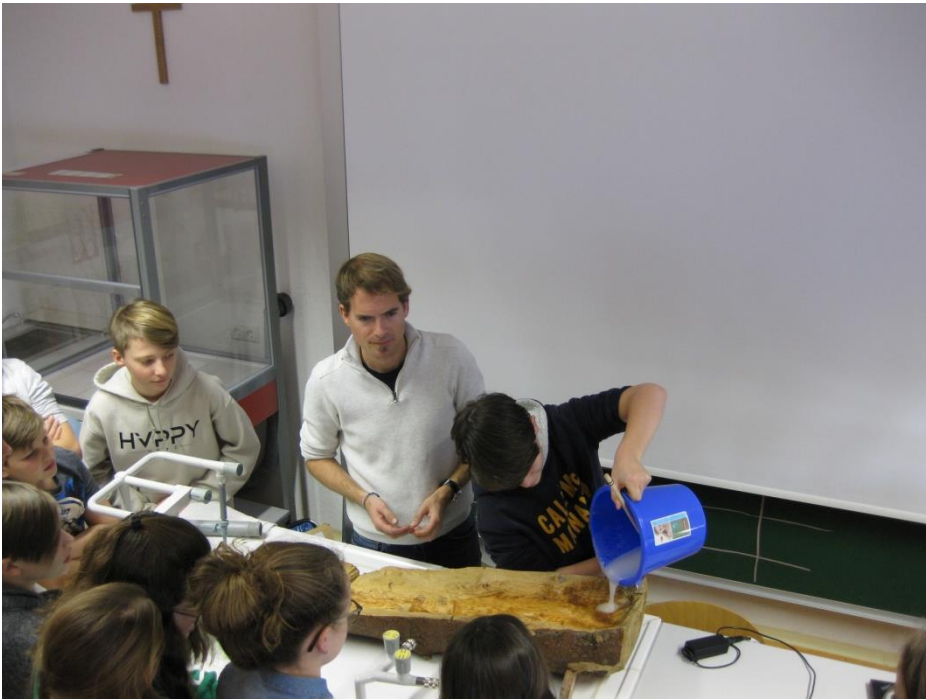
Anhand von mehreren Versuchen wurde uns die Entstehung und Entwicklung eines Gletschers nähergebracht.

So haben wir zum Beispiel Zucker mit Wasser gemischt, dieses Gemisch über einen ausgehöhlten Baumstamm fließen lassen und danach geschaut wie schnell sich ein Gletscher bewegen kann (die Zuckermasse sollte den Schnee und das Eis des Gletschers darstellen).

Wir haben auch über den Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Umwelt gesprochen.

Es war ein sehr lehrreicher und spannender Vormittag.





Schule am Bauernhof

08-03-2019

KLASSE 1E

Bauernhof Brüggler

Am Freitag, den 08.03.2019 besuchte die Klasse 1e im Zuge des Biologieunterrichts mit ihren Klassenvorständinnen den Bauernhof der Familie Brüggler in Huben.

Herr Brüggler zeigte uns den gesamten Hof, seine Tiere und viele verschiedene Geräte.

Die Schüler/innen zeigten sich begeistert und nahmen viele Eindrücke mit nach Hause.





Faszination Steinzeit

08-03-2019

KLASSEN 2D, 2E, 2F

Ötzi

Der allgemeine Teil des Projektes beschäftigte sich mit dem Fund des Ötzi und den letzten 28 Jahren der Forschung. Fundort, Lebensweise, Tod und die Ergebnisse der 28 Forschungsjahre wurden den Schülern und Schülerinnen in einer PowerPoint Präsentation eindrucksvoll nähergebracht.

Der zweite Teil gestaltete sich in einem praxisbezogenen Stationenbetrieb. Beginnend mit Gesteinskunde, zogen sich die Stationen durch die Geschichte der Steinzeit: Tiere der Steinzeit und Arten der Jagd, Tierfelle zuordnen, typische Kleidung der Steinzeit, Ernährung, Waffen- und Werkzeugherstellung, Lebensweise der Steinzeitmenschen und vieles mehr waren die Inhalte der einzelnen Stationen.

Die Schüler und Schülerinnen gestalteten den Stationenbetrieb aktiv mit. Sie beantworteten Fragen, stellten Fragen und durften zum Beispiel nachgemachte Kleidungsstücke anprobieren.



Salben und Naturkosmetik

20-03-2019

KLASSEN 3D, 3E 4D, 4E, 4F

Heilsalben und Naturkosmetik

Thymiansalbe, Beinwellsalbe, Pechsalbe, Ringelblumensalbe

Lippen-Pflegestifte

Die Mädchen und Buben der vierten und dritten Klassen machten im Rahmen eines Projektunterrichts Heilsalben und Lippen-Pflegestifte für den Weihnachtsbazar und für sich selbst.

Nachdem den Schülerinnen mit Bildern und Anschauungsmaterialien erklärt wurde, wie Tinkturen und Öle aus Pflanzen zubereitet werden, konnten sie diese abseihen, laut Rezept auswiegen und anschließend zu Salben und Pflegestiften verarbeiten.

Auf die Wirkungen der Pflanzen wurde genau eingegangen, und die Regeln für die Herstellung einer guten Heilsalbe oder Naturkosmetik wurden peinlichst eingehalten. Die Verwendung von desinfizierendem Alkohol, Thermometer, Waage und sauberem Geschirr waren dabei wichtige Aspekte.

Das Projekt fand viel Begeisterung und jeder hatte eine große Freude mit den Salben und Stiften.

Am Ende wurden alle Produkte mit Etiketten versehen und zu jedem wurde ein Schildchen geheftet, auf dem die Bestandteile beschrieben sind.

Fieberblasen- Braunwurzstift

- **Bestandteile:** Braunwurzöl, Braunwurzinktur, Ringelblumenöl, Bienenwachs, Propolis, äth. Lavendelöl, (Öle aus kaltgepr. Olivenöl)
- **Wirkung:** antiviral, entzündungshemmend, wundheilend

Alle Pflanzen und Bienenprodukte kommen aus der Umgebung von Längenfeld und sind auf sehr schonende Art verarbeitet worden.

Lippen-Pflegestift mit Rosengeranie

- **Bestandteile:** Ringelblumenöl, Bienenwachs, Sanddornfruchtfleischöl, Propolis, äth. Rosengeranienöl
- **Wirkung:** wundheilend, entzündungshemmend, pflegend

Alle Pflanzen und Bienenprodukte kommen aus der Umgebung von Längenfeld und sind auf sehr schonende Art verarbeitet worden.



Thymian- Bronchiensalbe

- **Bestandteile:** Thymian, Quendel, Schweinefett, Olivenöl, ätherisches Thymianöl, Ringelblumenöl, Bienenwachs
- **Wirkung:** entzündungshemmend, auswurfördernd, schleimlösend, krampflösend

Alle Pflanzen und Bienenprodukte kommen aus der Umgebung von Längenfeld und sind auf sehr schonende Art verarbeitet worden.



Pech- Zugsalbe

- **Bestandteile:** Fichtenpech, Lärchenpech, Zirbenpech, Ringelblumen, Olivenöl, Arnikatinktur, Bienenwachs, Propolis
- **Wirkung:** antibakteriell, gegen Viren, entzündungshemmend, zusammenziehend



Alle Pflanzen und Bienenprodukte kommen aus der Umgebung von Längenfeld und sind auf sehr schonende Art verarbeitet worden.

Beinwellsalbe

- **Bestandteile:** Beinwell (Wurzel und Kraut), Ringelblumen, Olivenöl, Johanniskraut, Arnikatinktur, Bienenwachs,
- **Wirkung/Anwendung:** Wund- und knochenheilend, Zerrungen, Verstauchungen, Prellungen

Alle Pflanzen und Bienenprodukte kommen aus der Umgebung von Längenfeld und sind auf sehr schonende Art verarbeitet worden.

Ringelblumensalbe

- **Bestandteile:** Ringelblumen, Olivenöl, Bienenwachs, Propolis
- **Wirkung/Anwendung:** Wundheilend, narbenerweichend, desinfizierend, hautpflegend

Alle Pflanzen und Bienenprodukte kommen aus der Umgebung von Längenfeld und sind auf sehr schonende Art verarbeitet worden.





Tonkünstler

Vogelarten im Ötztal

17-05-2019

KLASSEN 1D, 1E

Naturparkprojekt – Vogelkunde

Am Freitag, den 17. Mai 2019 kamen die SchülerInnen der 1. Klassen in den Genuss eines ganz besonderen Naturpark-Projektes.

Wir trafen die zwei vogelkundigen Naturparkbeauftragten, Petra und Manfred, am Spielplatz beim Camping. Dort begann auch schon das Abenteuer „Vogelkunde“. Wir machten uns festen Schrittes auf in Richtung Pestkapelle.

Unsere erste Station war bereits etwas ganz Besonderes. Die Schüler hatten die Möglichkeit mit Pfeifen den Gesang heimischer Vögel zu imitieren und diese dann dem entsprechenden gefiederten Freunde zu zuordnen, was mehr schlecht als recht gelang.

An der zweiten Station wurde dann ein zirka 4g leichter Bewohner der Ötztaler Wälder, ein Goldhähnchen, und somit der kleinste Naturparkbewohner im Ötztal aus seinem Versteck gelockt und konnte von den SchülerInnen bestaunt werden.

Bei der Pestkapelle mussten die SchülerInnen dann selbst aktiv werden. Es wurde ihnen aufgetragen alles aufzuschreiben, was sie im Wald hören konnten. Alleine das still und ruhig im Wald sitzen, war für so manchen Schüler schon eine Herausforderung.

Zum Abschluss des Projekts wurden die SchülerInnen in Zweiergruppen eingeteilt. Es wurde ihnen die Aufgabe gestellt ein Vogelnest zu bauen. Anschließend bekam jedes „Vogelpärchen“ drei Vogeleier auf die sie gemeinsam aufpassen mussten. Die Gefahr bestand, dass Eierdiebe herumschleichen und ein Kuckuck doch ein Nest beschmutzen könnte. Des weiteren hatten die SchülerInnen die Aufgabe so viele Würmer (in Form von keinen Holzstäbchen) wie möglich in ihr Nest zu bringen. Das war zum Schluss ein riesen Spaß.

Liebe Petra, lieber Manfred!

Herzlichen Dank für diesen lehrreichen, spannenden und lustigen Vormittag.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der NMS Längenfeld.



Gesteinskunde

Öztaler Gesteine

21-05-2019

KLASSEN 3D, 3E

„Feldspat, Quarz und Glimmer – dir drei vergess ich nimmer“

Am Dienstag, den 21.05.2019, besuchten Dr. Werner Schwarz (Geologe) und Patrizia Plattner unsere 3. Klassen. Die Schüler/innen bekamen an diesem Tag einen Einblick in die Welt der Gesteine.

Im Voraus mussten die Schüler/innen Steine sammeln, die während des Projektes zum Einsatz kamen. Die gesammelten Steine wurden genau analysiert.

Wie sieht der Stein aus?

Welche Farbe hat der Stein?

Wie fühlt sich die Oberfläche an?

Wie reagiert der Stein auf Salzsäure?

Wie verschwinden Steine?

Aus welchen Mineralien bestehen die Steine?

Auf all diese Fragen fanden wir im Laufe des Projektes Antworten.

Herr Schwarz erklärte den Schüler/innen zu Beginn, dass Gesteine aus verschiedenen Mineralien bestehen und dass es verschiedene Arten von Gesteinen gibt: Erstarrungsgesteine, Ablagerungsgesteine und Umwandlungsgesteine. Interessant für uns: Im Ötztal findet man hauptsächlich Umwandlungsgesteine, die durch tektonische Bewegungen unter hohem Druck und Temperaturen entstanden sind. Dass Kalk zu Marmor und Granit zu Gneis wird, wussten die Schüler/innen schon und konnten somit ihr gelerntes Wissen mit einbringen. Anhand von verschiedenen Versuchen, z.B. schwimmender Stein aus Köfels, übermittelte Dr. Schwarz anschaulich sein Wissen.

Um das Gelernte zu festigen, fertigten die Schüler/innen gemeinsam eine anschauliche Tafel mit Gesteinen an, die nun Platz in unserer Schule findet.

Die Schüler/innen zeigten großes Interesse und beteiligten sich aktiv am abwechslungsreichen Unterricht.

Die zwei Referenten gestalteten das Projekt anschaulich und spannend.

Die Schüler/innen der 3. Klasse bedanken sich für die informativen Stunden und das gelungene Projekt.





Im Physikunterricht stellten die Schülerinnen und Schüler selbst Salzkristalle her.



Das Naturparkhaus in Längenfeld

03-06-2019

LEHRERFORTBILDUNG

Besuch im „Naturpark Haus Längenfeld“ und Wissenswertes über Bienen und Imkerei

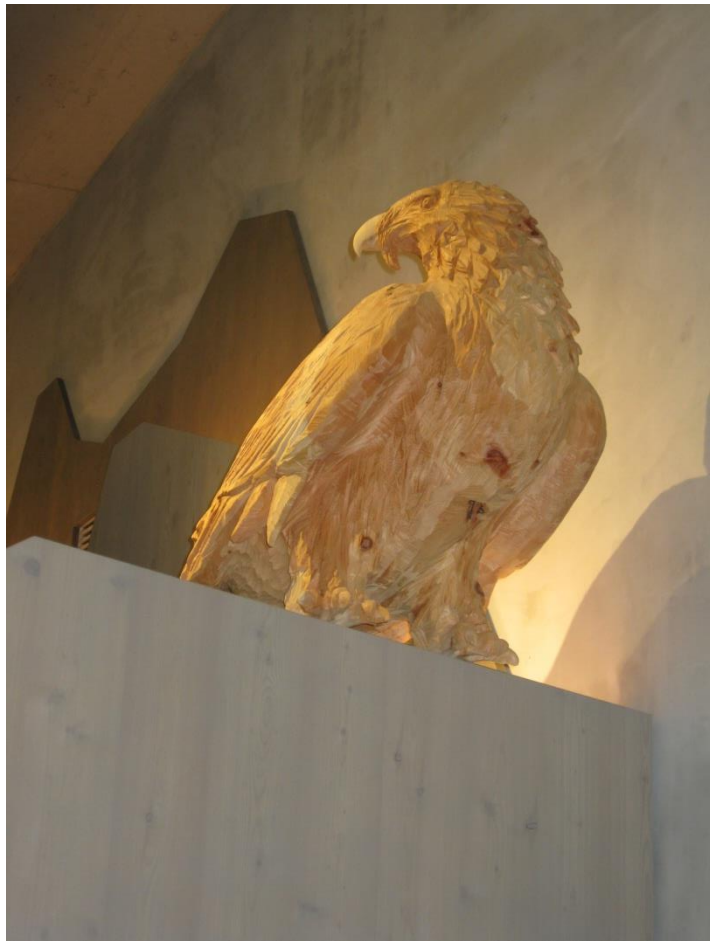
Im Rahmen ihrer fachlichen Fortbildung besuchten die Lehrpersonen der Längenfelder Volksschulen und der Neuen Mittelschule Längenfeld am 3. Juni 2019 das neue „Naturpark Haus“ in Längenfeld. Dabei handelte es sich geradezu um einen „Pflichttermin“ für die ausgewiesenen Naturparkschulen. Ein weiterer Schwerpunkt des Bildungsnachmittags war ein Vortrag mit anschließender Exkursion zum Thema „Bienen und Imkerei“.

Das seit Anfang April öffentlich zugängliche „Naturpark Haus“ in Längenfeld versteht sich als Informationsdrehscheibe und Kompetenzzentrum für die Öztaler Natur. Die Fortbildungsteilnehmer hatten dort die Möglichkeit, die multimedial dargestellten, vielfältigen Aspekte des Naturraums Ötztal kennenzulernen. Die präsentierten Bereiche erstrecken sich von der heimischen Tier- und Pflanzenwelt über Seen, Flüsse und Moore bis hin zur Geologie der Öztaler Alpen und den heimischen Gletschern. In den verschiedenen, stationär gestalteten Bereichen werden die Inhalte zu den erwähnten Themenbereichen nicht nur durch zweisprachige Infotafeln, sondern vor allem auch interaktiv und die unterschiedlichen Sinne ansprechend durch eine Hörstation, Touchscreens, VR-Brillen, ein Hologramm und einem digitalen Wandrelief den Besuchern

nahegebracht. Die heimische Tierwelt wird durch originalgetreue Holzschnitzereien repräsentiert. Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Mag. Thomas Schmarada und Frau Patrizia Plattner vom Naturpark Ötztal hatten die Lehrerinnen und Lehrer reichlich Gelegenheit, die unterschiedlichen Darstellungsweisen und didaktisch ansprechend gestalteten Wissensbereiche zu erkunden und aktiv zu erproben. Dabei stand in zahlreichen, angeregten Gesprächen vor allem die Nutzung dieses Wissens- und Erfahrungsraumes für schulische Exkursionen im Mittelpunkt. Für die Schülerinnen und Schüler bietet das moderne didaktische Konzept des „Naturpark Hauses“ eine ansprechende Gelegenheit, ihre Heimat aktiv und auf vielfältige Weise zu entdecken.

Den zweiten Teil der Fortbildungsveranstaltung bildete ein sehr informativer Vortrag des aus Längenfeld stammenden Imkermeisters Marcel Klotz zum Thema „Bienen und Imkerei“. Dabei konnten die Schulungsteilnehmer und –teilnehmerinnen die faszinierende und hochkomplexe Welt der Bienen und Bienenzucht kennenlernen. Beendet wurde dieser lehrreiche Nachmittag schließlich durch einen Besuch der Bienenstöcke von Herrn Klotz in der Längenfelder Klamm. Dort konnten die Pädagoginnen und Pädagogen das zuvor theoretisch Vermittelte in natura begutachten. Auch hier konnten wertvolle Anregungen für schulische Exkursionen gewonnen werden.







Naturparktage in Obergurgl

12-06-2019 / 13-06-2019

KLASSEN 2D, 2E, 2F

Naturparktage in Obergurgl

Mit dem öffentlichen Linienbus fuhren die Schüler der 2. Klasse NMS Längenfeld am Mittwoch 12.6. nach Obergurgl. Strömender Regen erwartete die 59 Kinder und 4 Begleiter (Birgit Roberts, Manuela Scheiring, Gabriel Leitner, Clemens Rauch).

Gleich danach wurden im Bundessportheim die Schüler in 4 Gruppen eingeteilt. auch das Wetter besserte sich zusehends.

Michael Zwischenbrugger, Helga Marberger, Johannes Gritsch und Alfons S. zeigten den Schülern im Verlauf der Wanderung in diesen 4 Gruppen durch den **Zirbenwald** und zum **Beilstein** die Besonderheiten dieser speziellen Naturbeschaffenheiten in Obergurgl. Dabei machten sie immer wieder Halt und luden die Schüler auf eine Entdeckungsreise durch Flora und Fauna ein. Nach dem Mittagessen wurden einfach die Gruppen getauscht, sodass alle Schüler von der Region um den Zirbenwald und Beilstein Wissenswertes erfuhren.

Gegen Abend bezogen die Kinder dann ihre Zimmer und bekamen ein Abendessen. Mit einem Spieleabend wurde dieser erlebnisreiche Tag beschlossen.

Nach dem Frühstück gestärkt, begaben sich dann am Donnerstag 13.6. elf SchülerInnen mit Armin Gstrein und Manuela Scheiring auf den „Gurgler Klettersteig“. Die restlichen SchülerInnen nutzten das nun herrliche Wetter für eine Wanderung zur Schönwieshütte. Dabei durfte Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Um 12:05 Uhr bestiegen alle wieder gesund und munter den Bus Richtung Längenfeld. Zwei erlebnisreiche und naturnahe Tage bleiben den Kindern wohl noch lange in Erinnerung.





Wanderung „Hoher Stein“

Köfler Bergsturz

19-06-201 & 21-06-2019

KLASSEN 3D, 3E

Naturpark-Wanderung mit den 3. Klassen zum „Hohen Stein“

Gemeinsam mit den Naturpark-Führern Werner Schwarz und Johannes Gritsch unternahmen die dritten Klassen am 19.6.19 bzw. am 21.6.19 eine Wanderung zum „Hohen Stein“.

Auf dem Weg dorthin erfuhren die Schülerinnen und Schüler nicht nur einiges über die geologischen Gegebenheiten vor Ort, sondern wurden auch über die Tier- und Pflanzenwelt dieses Naturjuwels aufgeklärt.

Nach einer verdienten Jause am „Wiesle“ kehrten die Kinder mit den Führern und ihren Klassenvorständen Dominik Frischmann und Detlev Halwax zum Ausgangspunkt zurück.



Der Imker kommt zu Besuch

24-06-2019

KLASSEN 2D, 2E, 2F

Es summt und summt... Tag des Imkers

Die zweiten Klassen der NMS-Längenfeld erlebten durch Imkermeister Marcel Klotz am Montag 24.6.2019 einen tiefen Einblick in die Welt der Biene.

Klassenweise (für jeweils zwei Schulstunden) erklärte der Imker den Schülern den Aufbau eines Bienenvolkes und die Lebensweise der Bienen. Dabei öffnete er den Schülern seine Stöcke und zeigte anschaulich die Funktionen der einzelnen Bienen und den Aufbau der Bienenwaben.





Unsere Naturparkecke

Gestaltung

ERSTE BIS VIERTE KLASSEN

Gestaltung der Naturparkecke

Die NMS Längenfeld blickt wieder auf ein interessantes und informatives „Naturpark-Jahr“ zurück. Unsere Schülerinnen und Schüler nahmen an etlichen Projekten, die vorwiegend in der Natur stattfanden, teil.

So haben die Schülerinnen und Schüler, gemeinsam mit den Lehrpersonen, auch keine Mühen gescheut, einige der Projektthemen auch bildlich darzustellen und unsere Naturparkecke immer wieder neu zu gestalten.

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem „Naturpark-Team“.



NATURPARKECKE



NATURPARKECKE



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



